

Liebe Eltern,

vermutlich mussten viele von Ihnen schon in der ersten Januarwoche wieder arbeiten, aber einige konnten sich auch einen Winterurlaub leisten. Jedenfalls haben sich die Kinder anscheinend gut erholt, die Schnupfnasen sind weitgehend abgetrocknet und die Krankmeldungen deutlich zurückgegangen. Ich selbst hatte endlich wieder Zeit zum Lesen und habe die Ruhe der ersten Januartage sehr genossen. (Empfehlen und evtl. ausleihen könnte ich übrigens „Illegale Kriege“ von Daniele Ganser oder „Feindbild Russland: Geschichte einer Dämonisierung“ von Hannes Hofbauer.) Ansonsten darf ich Ihnen noch ein gutes und erfülltes Neues Jahr wünschen.

Nun beginnt aber wieder der Spaß des Lebens. In dieser Woche durften wir ein schönes **musikalisches Dreikönigsspiel** erleben, das uns einige Kollegen, Eltern und Freunde der Schule dargeboten haben. Im Gegensatz zu dem sehr dramatischen Oberuferer Dreikönigsspiel, das am vergangenen Wochenende in der Markuskirche aufgeführt wurde, kommt dieses Spiel ganz ohne dramatische Handlung aus. Im Grunde wird nur das schlichte und doch urbildhaft starke Bild der Anbetung des Kindes durch die Könige gezeigt. Das Spiel lebt durch die wunderbare Musik. Eigentlich sind es nur zwei alte Melodien, eine ursprünglich schottisch-amerikanische und eine italienische, die später verschiedentlich umgeschrieben und, mit entsprechenden Texten versehen, zusammengestellt worden sind. Frau Simon-Hochstetter begleitete die Sänger mit ihrem Cello. Allen Beteiligten möchte ich im Namen der Schule herzlich danken.

Das aktuelle **Tafelbild** in der 2. Klasse zeigt einen Blick aus dem Fenster auf die Göschwitzer Winterlandschaft. Man sieht den verschneiten Berg, einige Häuser, und im Vordergrund stapfen Maria und Josef mit ihrem Esel durch den Schnee. Die Kinder wunderten sich, wieso denn die heilige Familie auf ihrer Flucht nach Ägypten ausgerechnet durch Göschwitz komme, und ob das vielleicht ein Scherz sei. Ich versuchte ihnen zu erklären, wie wichtig es sei, die „Weihnachtsidee“ irgendwie mit unserem heutigen Leben in Beziehung zu bringen...

Vor einem Jahr bestaunte ich einmal in einer alten Dorfkirche eine wunderbare Ausstellung verschiedener **historischer „Weihnachtskrippen“**. Da waren die allerliebsten Figuren zu sehen. Sie waren geschnitzt oder aus Ton geformt, bemalt und hübsch angekleidet. Man sah Grotten und Ställe aus allen möglichen Materialien, es gab Esel, Ochsen, Schafe und Kamele aller Art, Hirten, Könige usw. Die Krippen stammten aus verschiedenen Jahrhunderten und waren zum Teil auf abenteuerlichsten Wegen in diese wirklich schöne Sammlung gelangt. Eine alte Dame führte uns stolz durch die Ausstellung und erzählte viele anrührende Geschichten dazu. Schließlich endete sie aber mit einem für mich etwas befremdlichen Satz, den ich aber nur noch sinngemäß wiedergeben kann: „Wie viele Fremde und Flüchtlinge auch noch herkommen mögen, **unser schönes Weihnachten lassen wir uns von niemandem nehmen.**“ - Ich ahnte wohl, was die Frau meinte, aber offenbar hatte sie sich nicht klargemacht, dass „unser“ Josef und „unsere“ Maria aus dem Nahen Osten stammten und dass sie nichts anderes als Flüchtlinge waren... - Wenn Weihnachten zur bloßen Folklore oder zu einem reinen Konsumfest verkommt, kann man es eigentlich vergessen.

In der kommenden **Aufnahmewoche** wird es richtig aufregend: Es haben sich nämlich fast vierzig Kinder für die neue 1. Klasse angemeldet, die wir natürlich alle kennenlernen möchten. Zu dem Zweck gestalten wir besondere spielerische Kennenlernstunden, an die Sie sich vielleicht noch erinnern können: Jeweils drei bis fünf Kinder hören zunächst gemeinsam ein Märchen und dürfen sich dann in entsprechenden Spielsituationen zeigen. Einige Lehrer/Innen sitzen dabei aufmerksam am Rande und nehmen die Kinder wohlwollend wahr. Sie führen dann auch das eigentliche Aufnahmegespräch, worin die Eltern etwas über die Entwicklung ihres Kindes erzählen und die Lehrer/Innen von ihren Wahrnehmungen berichten. Auf dieser Grundlage schätzen sie gemeinsam die Schulreife der Kinder ein und erwägen die Aufnahme in die 1. oder die Sonnenklasse. Die eigentliche **Aufnahmeentscheidung** wird in der Regel nicht sofort gefällt und erst etwa zwei, drei Wochen später mitgeteilt. In Zweifelsfällen stellen sich einzelne Kinder zum Sommer hin noch einmal vor. In diese Arbeit werden auch die Waldorfkinderpädagoginnen einbezogen. Da wir mit den Gesprächen bereits um 10.00 Uhr beginnen und viele Lehrer/Innen daran teilnehmen, kommt es in der nächsten Woche zu Unregelmäßigkeiten im Unterrichtsablauf. Dafür möchten wir Sie um Verständnis bitten.

Am morgigen **Samstag** sind besonders die erste, fünfte und zehnte Klasse zu einem **Arbeitseinsatz** zur Verschönerung der Schule eingeladen. Sie kennen das: Es bilden sich in unseren Lebensbereichen immer so gewisse „finstere Ecken“, die der liebevollen Pflege bedürfen. Das kann als soziales Ereignis ganz vergnüglich sein, und natürlich gibt es auch wieder ein gemeinsames Mittagsmahl. Danke für Ihren Einsatz!

Freuen Sie sich auf die **Präsentation der Jahresarbeiten der 8. Klasse!** Am übernächsten Freitag wird es ab 16.00 Uhr drei „Vortragsblöcke“ geben und am Samstag, dem 28.01.2017, ab 10.00 Uhr noch zwei weitere. Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Hallo, liebe Eltern! Die **Fahrrad-Arbeitsgemeinschaft** wünschte sich mehr Teilnehmer, weil man sie sonst nicht sinnvoll betreiben kann. Wir treffen uns immer mittwochs ab 14.00 Uhr. Gesucht werden noch einige Schüler ab der 4. Klasse. Sie sollten „Freude am Schrauben“ haben und können dafür Grundlagen der Fahrradtechnik kennenlernen: wie man einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten ausführt, etwa einen Schlauch flickt oder eine Schaltung einstellt. Geschickte Kinder können sich auch mit komplizierterer Technik vertraut machen: wie man z. B. Getriebenaben oder Scheibenbremsanlagen repariert und wartet. Unser Motto heißt: „Geht nicht – gibt’s nicht.“ Wir reparieren auch in den Fällen, wo die Fahrradläden nur auswechseln und wegwerfen.

Die Schüler oder Sie können Ihre Räder zur Reparatur mitbringen, es können aber auch größere Projekte, wie z. B. der Bau eines eigenen „Traumrades“ realisiert werden. Wir haben in früheren Jahren schon einige Eigenprodukte wie Tandems oder Liegeräder gebaut.

Seit Anfang des Jahres haben wir der Hilfsorganisation „Gain“ (Global Aid Network) bereits über 20 Fahrräder für Hilfstransporte unentgeltlich zur Verfügung gestellt, die wir im Rahmen der Fahrrad-AG hergerichtet hatten.

Mit freundlichen Grüßen!

Titus Welker

Ich bewundere die langjährige, zuverlässige und pädagogisch wie lebenspraktisch überaus wertvolle Arbeit von Herrn Welker sehr und möchte Sie, liebe Eltern, ermutigen, Ihre Kinder dahingehend anzuregen... J.O.B.

Junge syrische Familie (Ingenieur und Mathematikerin) mit kleinem Sohn sucht bezahlbare Wohnung in Jena. Bitte melden unter 0173-3424906. Herzlichen Dank! Margret Lemke

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 16.01.	Salat, Weizenspirelli mit Tomatensoße, Käse und Obst	Donnerstag, 19.01.	Jägerschnitzel mit Mischgemüse und Kartoffeln. Veg.: Kohlrabischnitzel
Dienstag, 17.01.	Linsensuppe mit Weizenbrötchen, Vanillepudding mit Fruchtsoße	Freitag, 20.01.	Tomatensuppe mit Reis, Eierkuchen mit Apfelmus und Zucker
Mittwoch, 18.01.	Salat, Pantoffelauflauf, Obst		

Termine:

morgen!	14.01.17	Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Schule (1., 5., 10. Klasse)
Mo-Do	16.-19.01.17	Aufnahmewoche für Kinder der neuen 1. Klasse bzw. der Sonnenklasse
Mi	18.01.16	20.00 Uhr Elternrat in der Hortcafeteria
Mo	23.01.17	Elternabend der 10. Klasse mit Herrn Bär
Di	24.01.17	20.00 Uhr 3. Informationsabend zu den Themen: Oberstufe, Schulabschlüsse u. a.
Mi	25.01.17	19.30 Uhr Elternabend der 4. Klasse mit Herrn Kiraga 19.30 Uhr Elternabend der 8. Klasse mit Herrn Hornung
Fr	27.01.17	16.00 - ca. 20.30 Uhr Jahresarbeiten-Präsentation der 8. Klasse
Sa	28.01.17	10.00 - ca. 12.45 Uhr Jahresarbeiten-Präsentation der 8. Klasse
Do	02.02.17	ab 16.00 Uhr Elternsprechtag (bitte langfristig Termine vereinbaren) 19.00 Uhr Elternabend der 11. Klasse mit Frau Singer
Mi	22.02.17	20.00 Uhr Elternabend der Sonnenklasse mit Frau Stelzer
Sa	25.03.17	Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Schule (2., 7., 9. Klasse)